



6. November 2018

Auto Zürich Car Show 2018: Volkswagen präsentiert den neuen T-Cross

- **VW T-Cross Volkswagen Europapremiere an der 32. Auto Zürich Car Show**
 - **Komplett neuer T-Cross erweitert die SUV-Familie von Volkswagen um ein vielseitiges und praktisches Modell im Kleinwagen-Segment**
 - **Neuer T-Cross besticht mit innovativem Innenraumkonzept für maximale Flexibilität und zahlreichen Assistenzsystemen**
 - **Sondermodell Golf GTI TCR: aus dem Rennsport abgeleiteter Golf mit 290 PS - der schnellste GTI des Modellprogramms**
 - **VW Botschafter und TCR-Rennfahrer Florian Thoma künftig im Sondermodell Golf GTI TCR unterwegs**
-

Schinznach-Bad / Zürich – Kurze Zeit nach der Weltpremiere feiert der neue T-Cross seine Europapremiere an der Auto Zürich 2018. Damit wird der T-Cross das erste Mal an einer Messe der Öffentlichkeit gezeigt. Volkswagen präsentiert mit dem neuen T-Cross sein erstes Kleinwagen-SUV und setzt damit seine 2015 gestartete Offensive konsequent fort. Das komplett neue Modell überzeugt künftig mit einer Kombination aus Alltagstauglichkeit, Vielseitigkeit, Konnektivität, Wirtschaftlichkeit und herausragendem Design. Zudem präsentiert Volkswagen erstmals in der Schweiz das Sondermodell Golf GTI TCR als seriennahe Studie. Der Golf GTI TCR ist die Strassenversion des gleichnamigen Rennwagens der internationalen TCR-Serie. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 264 km/h ist dieser Golf fortan der schnellste GTI des aktuellen Modellprogramms.

Volkswagen präsentiert mit dem neuen T-Cross erstmals eine Europapremiere an der Auto Zürich Car Show - der grössten Automesse der Deutschschweiz. Die 32. Auto Zürich Car Show findet vom 8. bis 11. November 2018 in der Messe Zürich statt.

Der neue T-Cross feiert Europapremiere

Der T-Cross ist die praktische, coole und vielseitige Ergänzung des SUV-Programms von Volkswagen. Der komplett neue T-Cross erweitert die SUV-Familie von Volkswagen um ein vielseitiges, praktisches und junges Modell im Kleinwagen-Segment. Mit einer Gesamtlänge von 4,11 Metern und einem langen Radstand von 2,56 Metern bietet der neue T-Cross viel Platz für bis zu fünf Personen. Für grösstmögliche Variabilität im

Pressekontakt

AMAG Automobil- und Motoren AG
Volkswagen Kommunikation
Christian Frey
Leiter PR
Aarauerstrasse 20
5116 Schinznach-Bad
Telefon 056 463 94 61
E-Mail: vw.pr@amag.ch
Internet: www.volkswagen.ch





Innenraum sorgt die um 14 Zentimeter verschiebbare Rücksitzbank - wahlweise für mehr Beinfreiheit im Fond oder mehr Gepäckraumvolumen. Der Gepäckraum fasst zwischen 385 und 455 Liter. Im Handumdrehen wird aus dem T-Cross – dank umklappbarer Rückbank – ein Klein-Transporter mit ebener Ladefläche und bis zu 1'281 Liter Stauvolumen.



Die Europapremiere: der neue T-Cross

Für den neuen T-Cross stehen vier Turbomotoren, drei Benziner und ein Diesel, zur Wahl. Die beiden 1.0 TSI Dreizylinder-Benziner mit Otto-Partikelfilter leisten 95 PS / 70 kW bzw. 115 PS / 85 kW. Top-Modell ist der 1.5 TSI Vierzylinder mit 150 PS / 110 kW, der zu einem späteren Zeitpunkt folgen

wird. Komplettiert wird das Angebot durch einen 1.6 TDI Vierzylinder mit 95 PS / 70 kW. Alle Motoren erfüllen die neueste Abgasnorm Euro-6d-Temp.

Der T-Cross ist mit Sicherheitstechniken ausgerüstet, die bisher grösseren Fahrzeugen vorbehalten waren – damit avanciert er zu einem der sichersten SUV seiner Klasse. Serienmässig an Bord sind bereits in der Basisversion «T-Cross» das Umfeldbeobachtungssystem Front Assist samt Fussgängererkennung und City-Notbremsfunktion, der Spurhalteassistent Lane Assist, der Berganfahrassistent, das Proaktive Insassenschutzsystem sowie der Spurwechselassistent Blind Spot Detection und der damit kombinierte Ausparkassistent. Weiter verfügt die Basisversion über einen Bordcomputer, ein 8-Zoll-Infotainmentsystem mit DAB+, eine verschiebbare Rücksitzbank und einen höhenverstellbaren Fahrersitz an Bord. Die nächsthöhere Ausstattungsvariante «Life» bietet zusätzlich die Müdigkeitserkennung, ein Multifunktions-Lederlenkrad, eine Klimaanlage, einen umklappbaren Beifahrersitz und 16 Zoll grosse Leichtmetallfelgen. Die dritte Ausstattungslinie «Style» beinhaltet ausserdem LED-Hauptscheinwerfer, die automatische Abstandsregelung ACC, den Parklenkassistenten Park Assist, Sport-Komfortsitze vorn, eine Ambientenbeleuchtung, die Zweizonen-Klimaanlage Climatronic und Leichtmetallfelgen in 17-Zoll Grösse.

Der neue T-Cross ist ab Anfang 2019 in der Schweiz bestellbar.

[Mehr Infos zum neuen T-Cross](#)



Das Sondermodell Golf GTI TCR

Als Highlight des diesjährigen GTI-Treffens am Wörthersee hat Volkswagen die 290 PS starke Studie «Golf GTI TCR Concept» enthüllt. An der 32. Auto Zürich ist das Sondermodell als seriennahe Studie erstmals in der Schweiz zu sehen. Direkt daneben steht auch die Rennversion und zeigt deren klare Verwandtschaft.



Der schnellste GTI: Das Sondermodell Golf GTI TCR

Beim Sondermodell Golf GTI TCR wird die Kraft des 370 Nm starken 4-Zylinder-Turbomotors über ein 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe (DSG) und eine Quersperre auf die Vorderräder übertragen. Die Höchstgeschwindigkeit der Serienversion liegt bei 250 km/h, kann optional aber auf 264 km/h erhöht werden. Damit wird dieser Golf fortan

der schnellste GTI des aktuellen Modellprogramms sein – und sogar schneller als die Rennversion.

Auch diverse Ausstattungsdetails tragen zum besonders sportlichen Charakter bei: Serienmässig fährt er auf den 18 Zoll grossen Leichtmetallrädern vor. Vorne weist ein neu gestalteter Stossfänger mit einem scharf geschnittenen Splitter (Frontspoiler) den Golf GTI als TCR-Version aus. Ebenfalls neu sind die Schwelleraufsätze in der Seitenpartie, die bis in die Heckpartie fortgeführt werden. Hier treffen sie auf einen Diffusor und die Endrohre der Abgasanlage. Optional ist die in Zusammenarbeit mit Akrapovič entwickelte R-«Performance»-Titanabgasanlage erstmals für einen GTI erhältlich. In der Silhouette fallen die «TCR»-Schriftzüge oberhalb der Schweller auf – optional können diese mit einem zusätzlichen Dekor im typischen GTI-Wabendesign individualisiert werden.

Der VW Botschafter und TCR-Rennfahrer Florian Thoma wird künftig auch auf der Strasse in einem Golf GTI TCR anzutreffen sein – die Strassenversion wird ihm ab Frühling 2019 als Dienstfahrzeug zur Verfügung gestellt. Das Cockpit des Serienfahrzeugs unterscheidet sich deutlich von der Rennversion und sorgt für hohen Komfort: Es wurde mit den Top-Sportsitzen, die mit neu designten Microfaser-/Stoff-Bezügen überzogen sind, veredelt. Türinserts und Schalthebelverkleidung sind ebenfalls in Microfaser ausgeführt. Die Sitzmittelbahnen (in Stoff) tragen die kontrastierende Farbe „Flashred“ und schlagen damit unter anderem die Brücke zu den roten Kontrastnähten des Sportlenkrades. Bei der Rennversion hingegen ist im Interieur aus Gewichtsgründen blankes Blech



verbaut, darunter auch die Stahlsicherheitszelle, die den Rennfahrer vor möglichen Unfällen vor Verletzungen schützt. Die Leistung der Rennversion ist mit 350 PS und 420 Nm bei 2500 U/min zwar höher, dafür übertrifft die Strassenversion mit einer maximalen Höchstgeschwindigkeit von 264 km/h die der Rennversion von 230 km/h.

Das neue Sondermodell Golf GTI TCR wird voraussichtlich Anfang Dezember 2018 in der Schweiz bestellbar sein. Der Preis für den Schweizer Markt wird zum Verkaufsstart hin bekannt gegeben.

[Weiteres Bildmaterial des neuen Golf GTI TCR](#)

Volkswagen Stand in der Halle 7

Weitere VW Highlights an der 32. Auto Zürich sind die aktuellen SUV-Modelle T-Roc, Tiguan R-Line, Tiguan Allspace und der neue Touareg. Auch die SwissLine Sondermodelle Arteon R-Line, Sharan, Touran und Passat Variant sind vor Ort. Das kleinste Mitglied der GTI-Familie – der up! GTI – stellt sich neben die beiden GTI TCR-Modelle. Des Weiteren stehen zwei Fahrzeuge mit Erdgasantrieb auf dem VW Stand: der Polo TGI und der Golf TGI. VW Nutzfahrzeuge präsentiert die Modelle Caddy, Multivan, Amarok und California.

Weitere Informationen und Bilder zu den VW Neuheiten der Auto Zürich 2018 sind auf dem VW Presseportal vwpress.ch zu finden.



Follow Brand Director Volkswagen auf Twitter: [@schmid_vw](https://twitter.com/schmid_vw)

Infos und News direkt vom Chef der meistgekauften Automobilmarke der Schweiz!
Journalisten und Branchenexperten erhalten so schnell, knackig und direkt Hintergrundinformationen und persönliche Einschätzungen aus erster Hand. Jetzt Peter Schmid, Brand Director Volkswagen Schweiz auf Twitter folgen unter: [@schmid_vw](https://twitter.com/schmid_vw)
